

# Roland Blum stellt in Liechtensteiner Galerie in Wien aus

Auf Einladung der Bechter Kastowsky Galerie sind ab 7. November Fotografien von Roland Blum erstmals in Wien zu sehen.

Roland Blum hat mit seinen Fotografien in den vergangenen Jahren bereits einige Preise gewonnen. Nun stellt er erstmals in der Bechter Kastowsky Galerie aus.

Vor ungefähr einem Jahr stattete Roland Blum der Bechter Kastowsky Galerie in Schaan einen Besuch ab und brachte dem Galeristenpaar Eva-Maria Bechter und Robert Kastowsky seinen neuen Katalog vorbei. «Wir haben den Katalog sehr intensiv studiert und waren sehr begeistert», erzählt Eva-Maria Bechter. «Wir haben bedauert, dass es Fotografien sind», sagt sie schmunzelnd. Denn die Bechter Kastowsky Galerie ist generell auf abstrakte Malerei und Skulpturen spezialisiert. «Nachdem Roland Blum einen wichtigen Fotografiepreis gewonnen hat und in den Zeitungen darüber berichtet wurde, haben wir uns erneut intensiv mit seinem Buch beschäftigt», so Bechter. Und so entschieden sich die Galeristen, sich mit einer Ausstellung einmal auf das Feld der Fotografie zu wagen. «Roland Blums Fotografien sind fantastisch. Eigentlich sehen sie aus wie abstrakte Malerei, sodass sie vom Aus-

druck her komplett in unser Programm passen.»

## Schwarz-Weiss-Fotos aus der Wüste Namib

Gemeinsam entschieden sich die Galeristen und der Fotograf, die Ausstellung in der Bechter Kastowsky Galerie in Wien zu präsentieren, um die Werke auch im Ausland bekannt zu machen. Gezeigt werden zwölf Schwarz-Weiss-Fotografien aus der Serie «Poetry of Silence», die in der Wüste Namib entstanden sind. «Wir zeigen bewusst nur Schwarz-Weiss-Fotografien, weil sie der Abstraktion näherkommen», sagt Eva-Maria Bechter. «Auch fasziniert uns das Licht-Schatten-Spiel bei den Schwarz-Weiss-Aufnahmen.» Ebenfalls gefällt den Galeristen das Spiel aus Nähe und Distanz und die unterschiedliche Wirkung der Bilder aus der Ferne wie auch aus der Nähe. «Einerseits erkennt man, dass die Bilder von weit oben fotografiert wurden, aber gleichzeitig hat man das Gefühl, dass es auch Makro-aufnahmen von Pflanzen sein könnten.» Roland Blum nimmt seine Bilder der Dünenlandschaft aus der Luft vom Hubschrauber aus auf; wo-



In der Bechter Kastowsky Galerie sind für einmal Fotografien zu sehen.

Bild: Bechter Kastowsky

bei sie trotz der Entfernung auch ganz fein wirken können. «Ich habe eines der Bilder einem unserer Sammler gezeigt und er sagte, dass es wie Sei-

denstoff wirkt. Die Feinheit der Oberfläche funktioniert somit mit vielen Assoziationen.»

Elf der zwölf Bilder sind hochwertige Fine-Art-Prints

auf hochwertigem Fotopapier und in Holzrahmen mit Passpartout hinterlegt. Das Grösste ist auf Alu-Dibond gedruckt. «Die passende Präsentation

von Kunst ist uns sehr wichtig und wir wollten auch mit dieser Ausstellung unserem Stil treu bleiben. Wir bemühen uns, in unseren Galerien die Werke so zu präsentieren, dass die Sammler die ausgestellten Werke zu Hause auch gleich an ihre Wände hängen können.» Auf die Frage, ob Roland Blum nun bei der Bechter Kastowsky Galerie unter Vertrag ist, erklärt die Galeristin: «Wir schätzen Roland Blums Werk, arbeiten nun mit ihm zusammen und sind seine vertretende Galerie, er ist jedoch mit keinem schriftlichen Vertrag an uns gebunden.»

## Ausstellung wird im Beisein des Fotografen eröffnet

Die Ausstellung in der Bechter Kastowsky Galerie im Mezzanin an der Glückstrasse 3 in Wien wird am heutigen Donnerstag im Beisein des Künstlers von 18 bis 21 Uhr eröffnet und dauert bis 1. Februar 2025. «Nun sind wir gespannt, wie unser Publikum und unsere Sammler auf unsere erste Fotoausstellung reagieren», erklärt Eva-Maria Bechter abschliessend.

Mirjam Kaiser